

EINLEITUNG

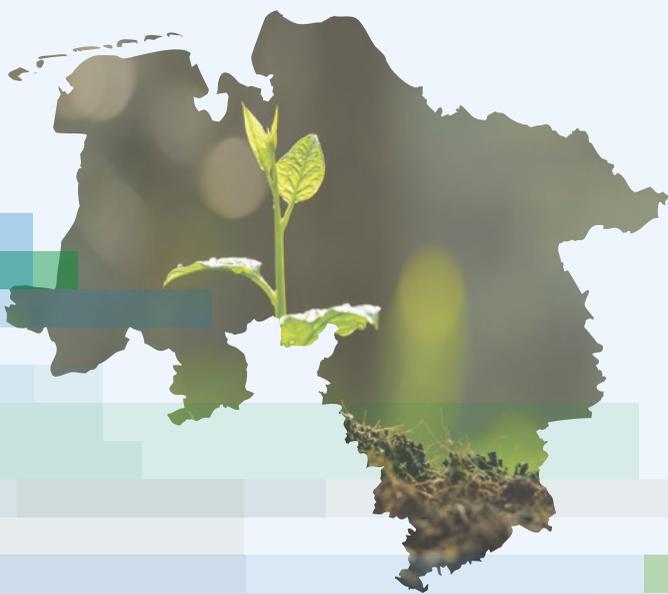


Das Jahr 2015 ist nach Beschluss der UN-Generalversammlung das Internationale Jahr des Bodens. Dies unterstreicht die Bedeutung des Bodens als wichtige Georessource für Gegenwart und Zukunft.

Boden bildet die Grenzfläche zwischen Luft und Gestein. Er filtert das Regenwasser und sorgt dadurch für sauberes Grundwasser.

Der Boden bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Pilze und stellt die größte Genreserve der Erde dar. Für uns Menschen ist er eine unverzichtbare Lebensgrundlage – er ist seit jeher unser größter Nahrungsmittelproduzent. Spuren der Landschafts- und Nutzungsgeschichte sind in ihm vielfach sichtbar dokumentiert.

Die vorliegende Broschüre begleitet mit zwölf exemplarisch ausgewählten niedersächsischen Landschaften, Böden und deren Nutzung durch das Jahr des Bodens.



Während die vielfältigen Landschaften vom Bergland über Börde, Heide, Geest und Moor hin zur Marsch allgemein bekannt sind, führt der Boden meist ein „Schattendasein“. Dabei ist Boden nicht gleich Boden, und er gibt jeder Landschaft ihr eigenes (Boden)-Profil.

Obwohl Mineraldünger und technischer Fortschritt die landwirtschaftliche Nutzbarkeit der Böden erweitert haben, bleibt in einigen Fällen eine enge Bindung zwischen Landschaft, Boden und Nutzung erhalten, wie z. B. beim Spargelanbau. In anderen Fällen sind eher historische oder ökonomische Faktoren ausschlaggebend für den Anbau (z. B. Obstbau im Alten Land).

Auch der Naturschutz ist eng mit dem Boden verbunden. So sind extrem trockene oder nasse Standorte vielfach Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten.

Niedersachsen ist mit einer Größe von ca. 48 000 Quadratkilometern ein Flächen- und Agrarland. Die 7,8 Millionen Einwohner Niedersachsens brauchen Nahrung, Arbeitsplätze, Siedlungsraum, Verkehrswege und Energie. Und sie suchen Erholung – am besten naturnah. Der Boden ist durch diese Ansprüche immer direkt oder mittelbar betroffen.

Diese Broschüre will das Bewusstsein für den Boden wecken, indem das „Fachwissen Boden“ auf verständliche Weise präsentiert wird. Gesetze zum Schutz der Böden sind notwendig und gut, genauso wichtig ist aber das Bodenbewusstsein in unserer Gesellschaft. Da Böden so wertvoll sind, ist es wichtig, sie zu erhalten und zu schützen.